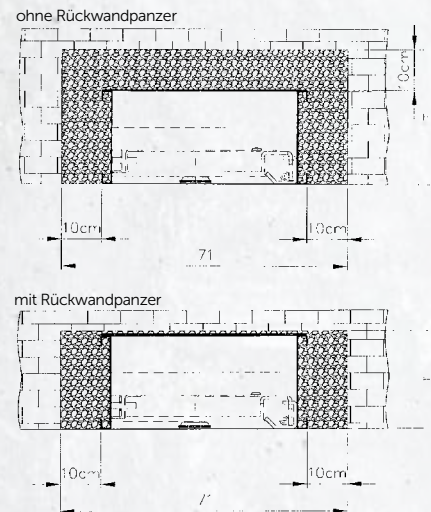
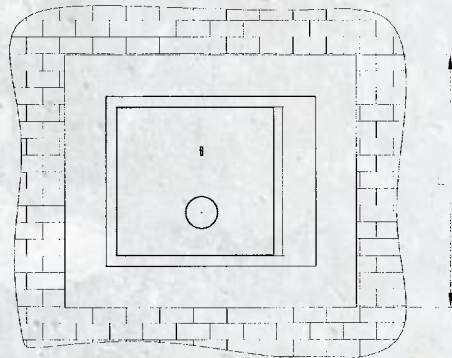


Einbaurichtlinien für Wandtresore

Der Wandtresor ist so einzubauen, dass er allseitig mit mindestens 10 cm Beton umgeben ist. In der Tiefe kann die geforderte Betondicke unterschritten werden, wenn der Tresor werksseitig mit einem Rückwandpanzer ausgestattet ist. Die angegebene Maueröffnungstiefe entspricht dann auch der Mindestwanddicke.

Mindestmaueröffnung

Modell	mit RWP* h×b×t (cm)	ohne RWP* h×b×t (cm)
AMS0400	61×71×39	61×71×48
AMS0401	61×71×24	61×71×33
AMS0600	79×71×39	79×71×48
AMS0601	79×71×24	79×71×33
AMS0800	97×71×39	97×71×48
AMS0801	97×71×24	97×71×33
AMS1000	115×71×39	115×71×48
AMS1001	115×71×24	115×71×33



Wandtresor mittig fixieren, mind. 10 cm Abstand zum Mauerwerk lassen.

Weiters zu beachten

- Die Türaufgangsrichtung.
- Die Front muss eben mit dem umgebenden Mauerwerk sein.
- Tresor waagrecht und lotrecht ausrichten, damit die Tür offen steht und beim Schließen nicht streift. Riegelwerk lässt sich leicht versperren.
- Fachboden mittig verkeilen, um Seitenwände vor Betondruck zu schützen.
- Die Front mit einer Plastikfolie schützen.
- Schalung bündig zur Tresorfront anbringen, oben Eingussöffnung freilassen.

Füllen des Betons

Beton (2 Teile gewaschener Kies 0-12mm und 1 Teil Portlandzement, z.B. CEM II 42,5R PZ 375) durch die vorbereitete Eingussöffnung eingießen. Durch Stochern und leichte Hammerschläge gegen die Schalung den Beton verdichten, damit keine Hohlräume frei bleiben. Schalung frühestens nach 48 Stunden entfernen. Tresor von Betonresten säubern. Den Tresor bei offener Tür austrocknen lassen.

Manipulationsschutz:

Wenn der Einbauort unbeaufsichtigt ist, kann die Tür in 90°-Stellung ausgehängt und sicher aufbewahrt werden. Dazu Schrauben am oberen Türband lösen, Blechplättchen nach unten schieben, Tür ca. 10 mm anheben und nach vorne herausziehen (Türgewicht: ca. 80 % des Tresorgesamtgewichts). Nach dem Austrocknen Tür wieder einhängen und ggf. Türbänder mit etwas Fahrradöl schmieren.

Tipps

- Einbauhöhe so wählen, dass die Bedienung des Verschlusssystems leicht möglich ist.
- Der Einbau in Außenwänden ist nur bei einer ausreichenden Wärmedämmung möglich. (Kältebrücke und Rostgefahr)
- Bereiche unter Stiegen bieten oft die ausreichenden Wanddicken.
- Nachträgliche, örtliche Aufmauerung von Wänden schafft ausreichend Platz für den Tresoreinbau.
- Empfehlung: Bei örtlicher Aufmauerung rundum 20 cm Beton C30/37 (B400) vorsehen.
- Wandtresore sind kopfschwer. Beim Öffnen eines nicht eingebauten Wandtresors besteht Kippgefahr.